

Pressemitteilung vom 23. Januar 2004

Schon die Möglichkeit des Missbrauchs rechtfertigt ein Verbot Dött widerspricht Rau im Kopftuch-Streit



Bund Katholischer Unternehmer e.V.

Das Recht auf Religionsfreiheit darf nicht dazu missbraucht werden, um in unseren Schulen Symbole der Unfreiheit zu zeigen, mahnt die Vorsitzende des Bundes Katholischer Unternehmer (BKU), Marie-Luise Dött (MdB). “Wenn der Staat zweideutige Symbole in den Schulen verbietet, ist dies noch lange kein Eingriff in die Religionsfreiheit”, sagte sie am Freitag in Oberhausen.

Dött widersprach damit Bundespräsident Johannes Rau, der am Donnerstag die Sorge geäußert hatte, ein Kopftuchverbot für Lehrerinnen sei der erste Schritt in einen laizistischen Staat. Rau habe in seiner Rede zum Lessing-Geburtstag selbst eingeräumt, das Kopftuch sei kein eindeutiges Symbol. Es werde vielfach von Frauen getragen, die von ihrem Umfeld dazu gezwungen werden oder die damit eine fundamentalistische religiös-politische Haltung zum Ausdruck brächten.

“Das Kopftuch steht oft für eine Ausprägung des Islam, der die Frauen diskriminiert und damit die Menschenrechte verletzt”, sagte Dött. Im Einzelfall sei es zwar schwer zu entscheiden, in welchem Geist die Trägerinnen agieren. “In staatlichen Schulen reicht mir aber schon die Möglichkeit des Missbrauchs aus, um das Kopftuch zu verbannen”, sagte sie. “Die Tatsache, dass eine betroffene Lehrerin in dieser Angelegenheit bis vor das Bundesverfassungsgericht ging, ist für mich ein wichtiges Indiz dafür, dass es um mehr geht als ein harmloses Zeichen der eigenen Religionszugehörigkeit.”

Dem 1949 gegründeten BKU gehören rund 1 200 Inhaber-Unternehmer, Selbständige und leitende Angestellte an. Der BKU ist in 36 Diözesangruppen gegliedert. In seinen Arbeitskreisen entstehen innovative Konzepte zur Wirtschafts- und Sozialpolitik.

Ihre Rückfragen beantwortet Geschäftsführer Peter Unterberg
Tel. 02 21 - 272 370 oder 0172 - 233 99 46.

Georgstraße 18
50676 Köln (Zentrum)
Tel. 02 21 / 2 72 37 - 0
Fax 02 21 / 2 72 37 - 27
e-mail: service@bku.de
Internet: <http://www.bku.de>

Mitglied der
Internationalen Christlichen
Unternehmervereinigung
UNIAPAC

Bankverbindung
Pax-Bank eG Köln
Kto-Nr. 137 370 10
(BLZ 370 601 93)